



MEDIENTEXT

Es ist höchste Zeit !

Die historischen Elektrofahrzeuge der Brig-Visp-Zermatt-Bahn, Furka-Oberalp-Bahn und Gornergratbahn müssen vor dem Abbruch gerettet werden. Der neu gegründete Verein MGBahn-Historic konnte mit der Matterhorn Gotthard Bahn einen entsprechenden Zusammenarbeitsvertrag unterzeichnen. Die Initianten informierten am 29. September 2017 bei einer historischen Sonderfahrt zwischen Brig und Gletsch über ihre Ziele.

Die Modernisierung der Schweizer Bahnen ist in vollem Gange. Auch bei der Matterhorn Gotthard Bahn verdrängt neu beschafftes Rollmaterial die älteren Fahrzeuge aus dem Fahrplanbetrieb. Es ist unumgänglich, dass nicht mehr benötigte Elektrolokomotiven und Personenwagen der Verschrottung zugeführt werden müssen. Die Zeit drängt. Man muss möglichst rasch die technisch wertvollsten Eisenbahnfahrzeuge vor dem Schneidbrenner retten.

Der 2016 gegründete Verein MGBahn-Historic möchte den Abbruch ausgewählter, historischer Triebfahrzeuge mit elektrischem Antrieb verhindern und sie in geeigneter Weise der Nachwelt erhalten. Die Vereinsmitglieder engagieren sich zusammen mit den Mitarbeitenden der MGBahn für die Erhaltung wichtiger Beispiele der im 20. Jahrhundert in die ganze Welt exportierten Schweizer Eisenbahntechnik. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, den damaligen Maschinenbau und die innovativen Konstruktionen der Elektroausrüstung auch kommenden Generationen zu präsentieren. Die wertvollen Fahrzeuge sollen entweder betriebsfähig erhalten oder wenigstens als museale Objekte aufgefrischt und witterungsgeschützt hinterstellt werden. Es ist geplant, dass auch Vereinsmitglieder bei der Instandhaltung und Pflege an einem Depotstandort der MGBahn tatkräftig mithelfen können.

Es sollen folgende Fahrzeuge der ehemaligen BVZ Zermatt-Bahn und der Furka-Oberalp-Bahn (FO) in Pflege genommen werden: die drei Elektrolokomotiven HGe 4/4 I Nr. 36 (FO), HGe 4/4 Nr. 15 (BVZ-Krokodil) und HGe 4/4 I Nr. 16 (BVZ) sowie der Personentriebwagen BDe 2/4 Nr. 41 (Schöllenenbahn / FO) und der Schienentraktor Te 2/2 Nr. 4926. Aktuell darf nur noch die Lok Nr. 36 vor Sonderzügen zwischen Zermatt und Disentis/Mustér verkehren. Bei der Gornergratbahn gelten die bei der Eröffnung 1898 in Dienst gestellten Kleinlokomotiven He 2/2 sowie die bis 1951 beschafften Triebwagen Bhe 2/4 als historische Fahrzeuge. Mehrere dieser Einheiten sind heute noch betriebsfähig und werden in Zermatt für gelegentliche Einsätze bereitgehalten.

Der Verein MGBahn-Historic arbeitet eng mit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) zusammen, die sich seit über 25 Jahren um die Pflege von historischen Dampflokomotiven und Dieselfahrzeugen kümmert und diese im Sommerverkehr am Furkapass mit Nostalgiezügen einsetzt. In ihrem Rollmaterialpark sind auch verschiedene Personen- und Güterwagen der Furka-Oberalp-Bahn und der Brig-Visp-Zermatt-Bahn, die dem Verein MGBahn-Historic bei eigenen Sonderfahrten zwischen Wallis, Uri und Graubünden zur Verfügung stehen.

Kontaktpersonen:

Urs Hunziker, Co-Präsident Verein MGBahn-Historic, Naters
Beat Moser, Medienverantwortlicher, Brig-Glis

u.hunziker@bluewin.ch
beat.moser@rhone.ch

Telefon 079 / 408 45 45
Telefon 079 / 771 36 46